

# Inhalt

---

<b>Einleitung</b>	9
<b>1. Die gegenwärtige Lage der Sozialphilosophie und die Aufgaben einer Pathognostik des Sozialen</b>	23
<b>2. Bedeutungsdimensionen der Integrität: Selbsttreue, Rechtschaffenheit, Integriertheit und Ganzheit</b>	77
<b>3. Selbstverständigung und Desintegration: Integrität als schwieriges Selbstverhältnis</b>	127
<b><i>Rekurs: Die Sehnsucht nach Unversehrtheit oder »Die Schwierigkeit zu sagen, was fehlt«</i></b>	183
<b>4. Interaktion und Invasion: Integrität als schwieriges Verhältnis zu anderen</b>	239
<b>5. Die nähere Verwandtschaft der Integrität: Würde und Ehre, Freiheit und Autonomie, Authentizität und Wahrhaftigkeit</b>	291
<b>6. Angewandte Sozialphilosophie als Psychopathognostik der Integrität</b>	335
<b>Literaturverzeichnis</b>	379
<b>Sachregister</b>	399
<b>Ausführliches Inhaltsverzeichnis</b>	403



»And they all pretend they're orphans  
and their memory's like a train  
you can see it getting smaller as it pulls away  
and the things you can't remember  
tell the things you can't forget  
that history puts a saint in every dream«

TOM WAITS: »TIME«

